



Eigentlich hätte es heißen sollen „Weg mit dem Winterspeck“ ...

aber wenn auch Orkanstürme über das Land gefegt sind, den richtigen Winter gab es ja (bisher) noch nicht. Aber beim Tippen dieser Zeilen ist es plötzlich doch kalt geworden. Weil man im Winter immer etwas geneigt ist, das Training etwas lockerer anzugehen, der alljährliche Aufruf:

Kommt, macht mit und tut etwas für Eure Gesundheit. Wo sonst hat man die Gelegenheit, etwas für seine Fitness zu tun und gleichzeitig Spass zu haben? Je mehr Leute dabei sind, desto interessanter ist das Training für alle.

Noch ein Hinweis für diejenigen, die denken, dass sie mit den genehmigten 120 Übungseinheiten nach der Rahmenvereinbarung ab 2004 „sparsam“ umgehen müssten, weil diese ja nach 36 Monaten verfallen. Richtig, sie verfallen nach 3 Jahren, wenn die Genehmigung nicht in voller Höhe ausgenutzt wurde, das heisst aber nicht, dass nicht früher Folgeverordnungen beantragt und genehmigt werden können. Für die ganz eifrigen Sportler wurde das schon etliche Male mit Erfolg praktiziert.

Weil aber (auch bei anderen Vereinen) Missverständnisse aufgetaucht sind, an dieser Stelle noch einmal der Hinweis, dass Folgeverordnungen jederzeit auch früher möglich sind und nach der neuen Rahmenvereinbarung ab 01.01.2007 auch wieder viel einfacher als in den letzten Jahren. Nach jeder ambulanten oder stationären Rehamassnahme (also auch KG usw.) besteht jetzt ein Anspruch auf erneute Genehmigung von normalerweise 50 Übungseinheiten, bei schweren Behinderungen wie bei den meisten unserer Mitglieder von 120 Übungseinheiten.

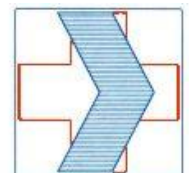
Herzlichst
Ihr/Euer

Die regelmäßige Unterstützung unserer Sponsoren ist wichtig zur Unterstützung der wichtigen Aufgaben, die sich die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. zum Ziel gesetzt hat. Dafür bedanken wir uns bei:

www.lotto-rlp.de

www.mobile-rehatechnik.de

www.rahm.de



TRANSITIV
Kompetent für Kontinenz



www.thoennes-reha.de

www.meyra.de

www.astratech.de

Rugby

2. Champions-League Spieltag in Koblenz



Am 2. Spieltag für diese Saison, konnten wir trotz des wieder einsatzbereiten Nacer Menezla keinen Sieg erspielen. Es zeigte sich ein ähnliches Bild wie beim 1. Spieltag in Karlsruhe. Wir waren nicht in der Lage uns durchzusetzen. Zu Beginn der meisten Spiele konnten wir den Gegner zwar stark unter Druck setzen und lagen 2-3 Punkte vorne, aber es war nicht möglich das bis zum Ende durchzuhalten. Alles in allem steht wohl fest, dass die Mannschaft in dieser

Zusammenstellung zu schwach für die Championsleague ist.

Für den 3. Spieltag steht Wolfgang Schmitt allerdings wieder bereit und es wird sich zeigen, ob nicht doch noch das eine oder andere Spiel gewonnen werden kann.

Die Ergebnisse des 2. Spieltages:

Koblenz Speedos : Rugby Rats 46:51

Koblenz Speedos : Schweiz 45:53

Koblenz Speedos : The Rebels
42:65

Koblenz Speedos : Belgien 43:55



Für die Speedos spielten: Bernd Janssen (3,0), Jörg Holzem (2,5), Hans Bach (2,0), Nacer Menezla (2,0), Klaus Heimermann (1,0), Tobias Krämer (0,5)

Tobias Krämer

Tischtennis

Terminvorschau

17.02.07	Deutschlandpokal	Bad Wildungen
03.03.07	Deutschlandpokal	Rheinsberg
10.03.07	3. Spieltag 2. BL-Süd	Bayreuth
24.03.07	Quali für DEM und BRL	Bielefeld
25.03.07	3. Spieltag Regionalliga	Bad Vilbel
31.03.07	3. Spieltag 1. BL	Bad Vilbel
14.04.07	4. Spieltag 2. BL-Süd	Mastershausen
20.04.07	DM im Doppel und Mixed	Bayreuth
21.04.07	DM im Einzel	Bayreuth
06.05.07	4. Spieltag Regionalliga	Koblenz
12.05.07	4. Spieltag 1. BL	Bielefeld
14.07.07	Bundesrangliste	Aalen

Weltranglistenturnier in Las Vegas

Auf seinem Weg nach Peking 2008 machte Selcuk Cetin mal kurz in Las Vegas Zwischenstation und gewann dort drei Goldmedaillen. In der WK 5 und in der Offenen Klasse war er nicht zu schlagen und mit Ditmar Kober aus Bayreuth gewann er auch den Teamwettbewerb.

Neben Selcuk Cetin nahm auch Matthias Grünebach an diesem Turnier teil.

Verschiedenes

Spendeneingänge

Für ihre Unterstützung bedanken wir uns dieses mal bei

Jürgen Gottschalk, Limburg
Fa. Transitiv, Polch
Fa. Astra Tech GmbH, Elz
Familie Schuh, Koblenz

Auch „unser“ Nikolaus war für einen guten Zweck unterwegs

Alle haben sich in diesem Jahr wieder bei der Weihnachtsfeier über den Nikolaus gefreut, der so gut mit Kindern umgehen kann. Auch im nächsten Jahr wird er uns wieder besuchen. Was die meisten nicht wissen: Als Angestellter verdient er seinen Lebensunterhalt bei der Stadtverwaltung Neuwied. Die Erlöse als Nikolaus spendet er seit vielen Jahren für einen sozialen Zweck. 2005 und 2006 war das die Stiftung „Kirstins Weg“ (www.kirstins-weg.de) eine Stiftung zur Krebsforschung, die 1990 als Vermächtnis einer früh an Krebs gestorbenen jungen Frau in Neuwied gegründet wurde. Dafür hat der Nikolaus ein besonderes Kompliment verdient.



Karneval im evangelischen Stift

Am Donnerstag den 08. Februar 2007 ist im evangelischen Stift Fastnacht! Ab 17.11 Uhr sind alle Freunde des Stifts mit und ohne Rolli eingeladen, mit einer Live Band und den Tollitäten aus Koblenz, Nastätten und Boppard die „Kowwelenzer Fassenacht“ zu feiern.

Landespflegegeld und Rundfunkgebührenbefreiung



Anspruch auf Landespflegegeld haben alle Rheinland-Pfälzer, die durch Geburt, Krankheit oder Unfälle außerordentlich behindert sind. Das Landespflegegeld stellt eine finanzielle Entlastung für Mehraufwendungen dar, die automatisch bei der nötigen Fürsorge für einen schwerbehinderten anfallen. Es beträgt 383,47 EUR monatlich. Auch wenn die Antragstellung beim Sozialamt erfolgt, ist das Landespflegegeld keine Leistung der Sozialhilfe. Es wird deshalb unabhängig vom Einkommen und Vermögen gewährt.

Auf das Landespflegegeld werden aber Leistungen bei Pflegebedürftigkeit nach anderen Rechtsvorschriften z.B. die Pflegegeldzahlung der Pflegeversicherung angerechnet. Wem die Pflegekasse also nur die Pflegestufe I eingeräumt hat (205 EUR) der kann - sofern nicht geschehen - Landespflegegeld beantragen und hat dann nebenher noch einen anderen Vorteil:

Während die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht immer schwieriger wird (Merkzeichen „RF“ im Schwerbehindertenausweis) weil die Behörden selbst bei hoch gelähmten Tetraplegikern behaupten, dass diese problemlos an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können, ist in dem neuen Rundfunkgebührengesetz festgelegt, dass Bezieher von Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe und Hilfe zur Pflege) oder von Landespflegegeld keine Rundfunkgebühren bezahlen müssen. Ein Antrag kann sich also in diesen Fällen lohnen.

Die entsprechenden Formulare können im Internet unter www.gez.de als PDF-Datei heruntergeladen und ausgedruckt werden - oder per Post anfordern bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) Postfach 11 03 63 50403 Köln.

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Heinz-Peter Hansen

der am 06.01.2007 nach schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Verwandten und Freunden.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

*Vorstand und Mitglieder der
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V.*

Beitragszahlung für 2007

Allen Mitgliedern, die unserem Verein eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Beitrag Ende wie jedes Jahr Januar/Anfang Februar 2007 vom Konto abgebucht. Die anderen Mitglieder werden hiermit aufgefordert, den Jahresbeitrag bis zu diesem Zeitpunkt auf das nachstehend aufgeführte Vereinskonto zu überweisen:

Sparkasse Koblenz Konto-Nr. 81570 BLZ 570 501 20

Die Beitragssätze:

Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahre	monatlich 2,50 EURO	jährlich 30,00 EURO
Erwachsene	monatlich 4,00 EURO	jährlich 48,00 EURO

Familienbeiträge

1. Erwachsener	monatlich 4,00 EURO	jährlich 48,00 EURO
weitere Erwachsene	monatlich 3,50 EURO	jährlich 42,00 EURO
weitere Kinder	monatlich 2,00 EURO	jährlich 24,00 EURO

Wer bis zum 15. Febr. 2007 seinen Beitrag noch nicht bezahlt hat, muss mit einer Mahngebühr von 5,00 EURO für jede Mahnung rechnen.

Behindertenbegleithunde können vieles erleichtern

*Unser Mitglied Petra Romano engagiert sich stark für den Einsatz dieser tierischen Helfer.
Dazu ein Artikel aus Rhein-Zeitung - Ausgabe Neuwied vom 11.10.2006*

ENGERS. Der Einsatz von Begleithunden hat sich in verschiedenen Ländern als Hilfe für Behinderte bewährt. Doch in Deutschland sind Behindertenbegleithunde noch kein anerkanntes Hilfsmittel. Das möchte der mit neun Gründungsmitgliedern in Engers aus der Taufe gehobene "Bendorf-Sayner Behindertenbegleithundeverein Rolli Dog" rasch ändern.

Den neu gegründeten Verein leitet der Vorstand um den Vorsitzenden Heinz Rompel, seine Stellvertreterin Petra Romano, die Kassierer Hermann-Josef Gilgenbach und Sabine Wilhelmy sowie Schriftführer Enrico Romano. Petra Romano ist selbst behindert und sitzt im Rollstuhl. Seit drei Monaten lebt der inzwischen fünf Monate alte Australien Shepherd "Charly" in ihrer Familie. Er soll im Lauf der nächsten anderthalb Jahre als Begleiter für Petra Romano ausgebildet werden.



Der Verein möchte die Idee des Begleithundes stärker in die Öffentlichkeit bringen. Dazu zählt auch das Bemühen um die Anerkennung des Hundes als offizielles Hilfsmittel. Das ist beispielsweise notwendig, um die teuren Ausbildungs- und Anschaffungskosten eines entsprechenden Hundes von den Kassen erstattet zu bekommen.

"Ein fertig ausgebildeter Begleithund schlägt schätzungsweise mit 15 000 Euro zu Buche. Die müssen von dem Behinderten selbst aufgebracht werden", sagt Heinz Rompel. Dazu kommt, dass Behindertenbegleithunde nicht mit einem Blindenhund gleichgestellt sind. Ein Behindertenbegleithund muss beispielsweise im Zug einen Maulkorb tragen. "Aber wie soll der Hund dann seiner Aufgabe nachkommen und beispielsweise ein heruntergefallenes Handy aufheben?" Auch hier möchte der neue Verein Aufklärungsarbeit leisten. Nicht zuletzt möchten die engagierten Mitglieder Hilfestellung geben, wenn ein Behinderter einen Hund als Helfer ausbilden möchte.

Andrea Fehr

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 02622/922 549

Auch im Internet kann man viele interessante Informationen finden z. B. unter www.vita-assistenzhunde.de

Förderung unserer heimischen Sportvereine?*

***SIE stecken dahinter!**

Mit jedem Spieleinsatz bei Lotto Rheinland-Pfalz unterstützen Sie viele Aufgaben der Sportförderung.

LOTTO – spielend helfen!

+ Sport + Kultur + Denkmalschutz + Wohlfahrt + Natur +

LOTTO  **ODDSET**
DIE SPORTWETTE VON LOTTO  **GlücksSpirale**  **Rubbel LOTTO** **KENO**

Alle Angebote von Lotto Rheinland-Pfalz sind nur Spiele. Lassen Sie sie nicht zur Sucht werden! www.spielen-mit-verantwortung.de

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Februar 2007

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. u. 2. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. u.2. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniusschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Bogenschießen	Absprache m. Guido Eidenberg		Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike (Winter-Rollentraining)	Freitag	ab 16.00 Uhr	Sporthalle Evang. Stift	
Kinder- und Jugend-Sport				
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen (Formationstanz)	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Zusatztraining	nach Absprache		Mastershausen Bürgerhalle	
	nach Absprache		Idar-Oberstein Sportlerheim	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe von RSG AKTUELL (02/2007) ist der 28. Februar 2007,
Redaktionsschluß 21.02. Infos, Fotos und Berichte wie immer per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de**

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Fax 02622889 636 eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Handbike Leichtathletik/ Fahren	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Hörh-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Sportwart	Joachim Meurer Lessingstraße 1,55494 Rheinböllen Tel. 06764/301658 eMail: J.Meurer@rsg-koblenz.de	Kegeln	Herbert Müller (siehe Vorstand)
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Büro neue Anschrift!	Marion Böлке Erich-Fried-Weg 10 50170 Kerpen Telefon und Fax 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Sport & Fun Gruppe	Joachim Meurer (siehe Sportwart)
Abteilungsleiter Basketball	Joachim Arndt Horchheimer Höhe 31 56076 Koblenz Tel. 0261/9724027 Fax 9724028 eMail: J.Arndt@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	Guido Eidenberg Horchheimer Höhe 60 56076 Koblenz Tel. 0261/72439 Fax 1334306 eMail: G.Eidenberg@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Franz-Josef Schumacher Läufstraße 4 56626 Andernach Tel. 02632/46780 Fax 02632/493086 eMail: F.J.Schumacher@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de	Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin (donnerstags) Johannes-Müller-Straße 7 56068 Koblenz Tel. 0261/1371-627
		Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller (siehe Vorstand)

Internet: www.rsg-koblenz.de

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570